



Rotenburg

Fachtag

Spracherwerb und Integration internationaler Pflegekräfte erfolgreich gestalten

Dienstag, 30.09.2025, 09:00–16:30 Uhr

AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG | Elise-Averdieck-Straße 17, 27356 Rotenburg (Wümme)

Die internationale Anwerbung von Pflegefachkräften gewinnt aufgrund des wachsenden Personalmangels zunehmend an Relevanz. Dabei stellt die Anwerbung, Anerkennung und Integration der neuen Kolleg:innen alle Beteiligten vor Herausforderungen.

Wie also kann man souverän die Hürden bei der Gewinnung internationaler Fachkräfte meistern? Was sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Anerkennung und nachhaltige Integration? Und wie können regionale Lösungsansätze aussehen, die über die eigene Einrichtung hinausgehen?

Was Sie erwartet:

- Keynotes & Impulsvorträge zu fairer Anwerbung und praxisnaher Integration
- Interaktive Workshops zu Sprache, interkultureller Kompetenz und betrieblicher Praxis
- Einblicke in regionale Projekte und gelungene Kooperationen
- Vernetzung und Austausch mit Expert:innen

Eröffnung und Begrüßung:

- Sebastian von der Haar | Geschäftsführer AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG
- Mareike Schmidt | Geschäftsführerin AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG
- Natascha Möller-Seseke | Pflegedirektorin AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG
- Torsten Oestmann | Bürgermeister der Stadt Rotenburg (Wümme)
- Dr. Martin Niederauer | Leiter Match Pflege / Lingoda GmbH

Keynotes und Impulsvorträge:

- **Vom Herkunftsland in die Kommune: Fachkräftemigration fair und nachhaltig gestalten**

Unsere Expert:innen:

- Ann-Christin Wedeking (Gütegemeinschaft Anwerbung und Vermittlung von Pflegekräften aus dem Ausland e.V.)
Kriterien fairer Anwerbung
- Benjamin Nabert (TRUECARE GmbH)
Realitätscheck beim internationalen Recruiting
- Serda Munar (Match Pflege)
Die Stärke von Allianzen bei Anwerbung und Integration

Workshops:

- *Betriebliche Integration bei Agaplesion Rotenburg*
Eugenia Henke (AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG)
- *Praxisnahes Sprachtraining, interkulturelle Kompetenz pflegen*
Leona Siemsen (AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG)
- *Kleine Tipps, große Wirkung: Sprachbewusstsein für eine gelungene Kommunikation mit nicht-muttersprachlichen Kolleginnen und Kollegen*
Christiane Hild (Lingoda GmbH)
- *Vom Sportverein zum Ehrenamt – Kommunale Integrationsarbeit im Landkreis Rotenburg*
Herbert Neumann (Landkreis Rotenburg (Wümme))

- **Unsere Zielgruppe:** Eingeladen sind insbesondere Pflegedirektor:innen, Pflegedienstleitungen, Pflegepädagog:innen, Praxisanleiter:innen, Integrationsmanager:innen, Pflegefachpersonen sowie regionale und kommunale Vertreter:innen.

★ **Es können 6 Pflegepunkte angerechnet werden.**